



Sonderausstellung

VERNETZTE WELTEN

Globalisierung im Fokus

10. April bis 24. August 2025
im Germanischen Nationalmuseum

Mittelschulen
Realschulen
Gymnasien
Fachoberschulen
Berufliche Schulen

Aktuelle
Angebote
des KPZ

Die Ausstellung

Globalisierung ist ein komplexes Phänomen, das unseren Alltag prägt. So vielfältig wie die Netzwerke in Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft sind auch die Beziehungen zwischen den Objekten in der Ausstellung *Vernetzte Welten*. Sie thematisiert die globale Perspektive und bringt Vergangenheit und Gegenwart in Dialog. Was verbindet einen Teller aus chinesischem Porzellan mit Pokémon-Sammelkarten? Was haben eine Jeans, eine Aldi-Tüte und Opiumpfeifen mit dem Monobloc-Stuhl gemeinsam? Welche Parallelen gibt es zwischen einem Astrolab des 14. Jahrhunderts und einer Hamburger-Verpackung?

Alle diese Objekte veranschaulichen verschiedene Aspekte unserer globalen Welt. Sie zeigen die Netzwerke, Wege und Prozesse der Globalisierung, deren Wurzeln Jahrhunderte zurückliegen und die bis heute unsere Welt prägen.

Anhand von fünf Stationen werden verschiedene Bereiche unseres Lebens angesprochen. Sie erzählen Geschichten aus Vergangenheit und Gegenwart und stellen Fragen für die Zukunft.

- ▶ Von Astrolabien bis zu digitalen Karten – Wie orientieren wir uns in der Welt?
- ▶ Tee, Zucker oder Hamburger – Woher kommen unsere Genuss- und Lebensmittel?
- ▶ Vom Rohstoff bis zum Produkt – Welche Reisen machen Dinge wie Kleidung und Möbel?
- ▶ Tauschen, kaufen oder sammeln – Womit bezahlen wir Alltägliches und Besonderes?
- ▶ Vom Gemälde bis zum Selfie – Wie zeigen wir andere und uns selbst?

■ Informationsveranstaltung für Lehrkräfte

Donnerstag, 10. April 2025, 15:00 bis 16:30 Uhr.
Mit Dr. Sabine Tiedtke, Kuratorin, und Lena Hofer M.A., EduCurator.



■ KPZ-Angebot für MS · RS · Gym · FOS · B

ab der 9. Jahrgangsstufe, 90 Minuten

Weltweit verbunden – Wie Globalisierung unser Leben bestimmt

Globale Zusammenhänge bestimmen unser tägliches Leben. An spannenden musealen Objekten aus Vergangenheit und Gegenwart untersuchen die Schüler*innen Merkmale, Ursachen und Auswirkungen der Globalisierung.

Wie international ist unsere Kleidung? Woher kommt unser Lieblingsessen? Was wäre die Welt ohne Geld? Das partizipative Ausstellungsprojekt schlägt eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart und zeigt, wie sehr unser Alltag mit globalen Prozessen verwoben ist. Dabei beleuchten die Jugendlichen auch die Licht- und Schattenseiten von globalen Phänomenen und erarbeiten sich eigene Positionen, die sie im Plenum diskutieren. *Vernetzte Welten* richtet sich gezielt an Jugendliche und junge Erwachsene, um Globalisierung auf eine lebensnahe und greifbare Weise erfahrbar zu machen.

Lehrplanbezüge:

MS GPG9 L1 · RS Geo9 L6 · Gym PuG9 L4
Geo11 L2 · FOS G11 L2 G/PuG12 L5 ·
B G/PuG12 L5/L8

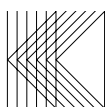
Ort: Germanisches Nationalmuseum, Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg · www.gnm.de/ausstellungen/aktuell/vernetzte-welten

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr, Mittwoch 10 bis 20:30 Uhr

Gebühren: 40 Euro pauschal für die museumspädagogische Betreuung, zu zahlen an der Museumskasse vor Beginn der Veranstaltung, zzgl. 1 Euro Museumseintritt pro Schüler*in

Beratung: Lena Hofer M.A., EduCurator · l.hofer.kpz@gnm.de

Buchung



Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ)
Geschäftsstelle im Germanischen Nationalmuseum, Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg
Tel: 0911/1331-241 · Fax: 0911/1331-318
E-Mail: schulen.kpz@gnm.de · www.kpz-nuernberg.de